

Workshop zur Haltung: Tragbare Technologien für einen gesunden Rücken

Entdecken Sie im „Pop-up Living Lab“ in Heidelberg, wie tragbare Technologien die Haltung verbessern. Workshops, Vorträge und mehr warten!

In der lebendigen Stadt Heidelberg, im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar, wird innovative Technologie eingesetzt, um alltägliche Herausforderungen wie Rückenschmerzen zu bekämpfen. Die Idee ist einfach, aber wirkungsvoll: Tragbare Technologien, auch bekannt als „Wearables“, sollen dazu beitragen, die Körperhaltung zu verbessern und so zu einem gesunden Rücken zu verhelfen. Am 4. September 2024 sind Interessierte eingeladen, in das „Pop-up Living Lab für Tragbare Technologien“ vorbeizuschauen und mehr über diese aufregende Entwicklung zu erfahren.

In der Kurfürsten-Anlage 3 wird das Start-up „StraightUp“ zwischen 15 und 16 Uhr einen neu entwickelten Haltungstrainer vorstellen. Dieser Workshop richtet sich an ein breites Publikum, darunter Physiotherapeuten, Sportler, Technikenthusiasten und Menschen, die mit Haltungsproblemen kämpfen. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung per E-Mail an die Stadt Heidelberg, um einen Platz in diesem interessanten Workshop zu sichern.

Vielfältige Veranstaltungen im Pop-up Living Lab

Das Pop-up Living Lab bleibt bis zum 20. September 2024 geöffnet und lädt jeden Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 14

bis 18 Uhr ein. Der Eintritt ist kostenlos, und es gibt ein aufregendes Programm mit verschiedenen Veranstaltungen. Am gleichen Tag, nach dem Workshop, folgt ein englischsprachiger Vortrag von Salman Ul-Hassan Dar mit dem Titel „When AI Models Memorize Data“. Dieser Teil der AI Health Seminar Series widmet sich den faszinierenden Möglichkeiten, die Künstliche Intelligenz in der Medizin bietet.

Ein weiteres Highlight findet am Donnerstag, dem 5. September, von 14 bis 17 Uhr statt. Die Selbsthilfegruppe „Hernien“ wird dort vorgestellt, wo das Produkt STRABS, ein innovativer Bauchgurt, mit dehnungs-, aber stützfähigem Textil und elastischer Sensortechnologie, im Fokus steht. Am selben Tag wird zudem eine Bewegungsgruppe für Menschen mit Parkinson ins Leben gerufen, die sich um 16:30 Uhr trifft. Diese Selbsthilfegruppe ist eine wertvolle Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige, um sich auszutauschen und gemeinsam aktiv zu sein.

Am Freitag, dem 6. September, können die Teilnehmer dann an einem Fitness- und Bewegungskurs mit dem Titel „Condition, Power & Fun“ teilnehmen. Dieser Kurs in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr bietet eine Mischung aus HIIT und Tanzbewegungen, ebenfalls unter der Voraussetzung einer Anmeldung.

Das „Pop-up Living Lab“ ist eine Initiative des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg. Es bietet Start-ups, Forschungsprojekten und anderen relevanten Akteuren eine Plattform, um tragbare Technologien zu präsentieren und deren Potenzial unter Beweis zu stellen. Wearables haben sich zu einem bedeutenden Trend entwickelt, da sie in der Lage sind, wichtige Gesundheitsdaten wie Fitnesslevel, Blutzuckerspiegel und Bewegungsfähigkeit zu messen. Die Möglichkeit, solche Technologien direkt auszuprobieren, ist eine einmalige Gelegenheit für alle Gesundheitsinteressierten und Technikliebhaber.

Die Möglichkeit, all dies zu erfahren und zu erleben, macht das

Pop-up Living Lab zu einem zentralen Punkt für Innovations- und Gesundheitsförderung in Heidelberg. Egal ob man Rückenschmerzen hat oder einfach nur neugierig auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der tragbaren Technologie ist, das Lab bietet für jeden etwas. Die Kombination aus Informationen, praktischen Workshops und Community-Events bietet eine einladende Atmosphäre, die den Austausch von Ideen und Erfahrungen fördert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de